



17.05. – 26.05.

L.A.S.S.O.

SARAH MO PRASCHAK

Lilith

Was passiert, wenn das vermeintliche „Paradies“ verweigert, dieses also nicht als „beste aller Welten“ akzeptiert, sondern bewusst abgelehnt wird?

Diese Ausstellung begibt sich auf Spurensuche nach einer Figur, die es seit tausenden von Jahren gibt, und doch scheint sie abstrakt, nicht greifbar zu sein. Nicht zuletzt aus feministischer Perspektive ist Lilith bis heute eine Erscheinung, die uns zu denken gibt, auch im Bezug auf patriachal geprägte, hegemoniale Herrschaftsnormen, dem vermeintlichen Idealtypus der Frau* und allem, was damit seit jeher an Unterdrückungsmechanismen einhergeht. Wer erzählt die Geschichte, wer prägt die Mythen um Repräsentationsfiguren des vermeintlich „Weiblichen“? Und wo holen sich Frauen* ihre Geschichten wieder zurück, bewahren sie, hüten sie, bereiten sie neu auf? Ein Pandämonium der Sehnsüchte und Urschreie, ein Ort zum Verweilen und sich niederlassen, ein diabolisches Lichtspiel.

17. Mai 2023

Eröffnung

19.00

24. Mai

offene Lesebühne zum Thema „Femme Fatale“

19.00

Die Serie L.A.S.S.O. zeigt Arbeiten Linzer Künstler*innen die aktuell ein Atelier im Salzamt nutzen.

Local Artists Solo Show Observations

Obere Donaulände 15
4020 Linz, Austria

Mo, Do und Fr
11.30–18.00

+43 732 7070 1959
salzamt@mag.linz.at

Di und Mi
11.30–14.00

L_nz